

**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim  
**Herausgeber:** Heimverband Schweiz  
**Band:** 71 (2000)  
**Heft:** 7-8

**Vorwort:** Editorial : liebe Leserinnen, liebe Leser  
**Autor:** Ritter, Erika

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Verantwortlich**

Dr. Hansueli Mösle, Zentralsekretär

**Redaktion**

Erika Ritter (rr), Chefredaktorin  
Korrespondenzen bitte an:  
Redaktion Fachzeitschrift Heim  
HEIMVERBAND SCHWEIZ  
Postfach, 8034 Zürich  
Telefax: 01 / 385 91 99

**Ständige Mitarbeiter**

Karin Dürr (ka); Patrick Bergmann (pb);  
Adrian Ritter (ar)  
Redaktionsschluss:  
Jeweils am 15. des Vormonats

**Geschäftsinserate**

ADMEDIA AG  
Postfach, 8134 Adliswil  
Telefon: 01 / 710 35 60  
Telefax: 01 / 710 40 73

**Stelleninserate**

Annahmeschluss am Ende des  
Vormonats; s/unter Geschäftsstelle

**Druck, Administration  
und Abonnemente  
(Nichtmitglieder)**

Stutz Druck AG, Einsiedlerstrasse 29,  
Postfach 750, 8820 Wädenswil  
Telefon: 01 / 783 99 11  
Telefax: 01 / 783 99 44

**Zentralsekretariat  
HEIMVERBAND SCHWEIZ**

Lindenstrasse 38, 8008 Zürich  
Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich  
Telefax: 01 / 385 91 99  
E-Mail: [office@heimverband.ch](mailto:office@heimverband.ch)  
[www.heimverband.ch](http://www.heimverband.ch)  
Telefon Hauptnummer: 01 / 385 91 91

**Zentralsekretär**

Dr. Hansueli Mösle

**Zentrale Dienste**

Alice Huth, Leitung  
Susanne Meyer, Mitgliederadministration

**Bereich Dienstleistungen**

Erwin Gruber, Leitung  
Daria Portmann, Stellenvermittlung  
Telefon Stellenvermittlung 01 / 385 91 70  
E-Mail: [stellen@heimverband.ch](mailto:stellen@heimverband.ch)

**Fachbereich Betagte**

Lore Valkanover  
E-Mail: [lvalkanover@heimverband.ch](mailto:lvalkanover@heimverband.ch)

**Leiter Fachbereiche  
Kinder und Jugendliche  
Erwachsene Behinderte  
Sekretariat Berufsverband**

Daniel Vogt  
E-Mail: [dvogt@heimverband.ch](mailto:dvogt@heimverband.ch)

**Redaktion Fachzeitschrift Heim**

Erika Ritter, Chefredaktorin  
E-Mail: [eritter@heimverband.ch](mailto:eritter@heimverband.ch)  
Telefon 01 / 385 91 79

**Bereich Bildung**

Marianne Gerber, Leitung  
E-Mail: [mgerber@heimverband.ch](mailto:mgerber@heimverband.ch)  
Marcel Jeanneret, Sekretariat  
Telefon 01 / 385 91 80  
Paul Gmünder, Bildungsbeauftragter  
Telefon 041 / 241 01 50  
Fax 041 / 241 01 51  
E-Mail: [pgmuender@heimverband.ch](mailto:pgmuender@heimverband.ch)

Liebe Leserinnen, liebe Leser



«Versuchskaninchen» gegen «Osterhasen»!  
Jetzt ist sie wieder da, die Zeit der farbig-heissen  
Sommerfeste, die Zeit der lichtdurchfluteten Tage  
und Abende, wo die Sinne Überstunden machen.

Auch das Team der FZH-Redaktion hats geschafft:  
All die GVs, DVs und anderen Vs zwischen März und  
Juni sind auf der Liste an der Pinwand abgestrichen;  
– mal grün, das heisst betreut und besucht,  
– dann orange, was zufällig heisst abgegeben/  
kommuniziert.

Eigentlich könnten wir mit der Farbskala weiter-  
fahren:

- rot, das würde heissen viele lebendige und  
informative Gespräche geführt;
- blau, viele Stunden hinter geschlossenen Türen allein  
an den «Kisten» verbracht und letztlich gelegentlich
- grau, das bedeutet mit leeren Köpfen alles  
ausgeblendet. Absturz, ausschalten.

Aber es hat geklappt: Hiermit ein dickes Lob und vielen Dank an das gesamte und  
gelegentlich erweiterte Redaktionsteam, welches immer wieder bereitwillig half (und  
hilft), unerwartete Einsätze zu leisten, wenn eine Ampel plötzlich auf «grün» schaltet  
und einen «Feuerwehreinsatz» nötig macht.  
Damit gebe ich, als eure Spinne im Netz, viel Lob und manch herzliches Dankeschön  
an eure Adresse aus den Sektionen und Heimen wieder. Eure Arbeit wird nicht nur von  
der Chefredaktorin sehr geschätzt. (Obiges gilt auch für die Aktiven in den technischen  
Bereichen hinter den Kulissen.)

Jetzt gibts Pause:

Vom 19. Juli bis zum 8. August bleibt die Redaktion geschlossen. Die nächste  
FZH erscheint erst wieder Mitte September. Im August wird nur der Stellen-  
anzeige ausgeliefert!!!

Liebe Leserinnen, liebe Leser

liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In die Sommerpause möchte ich Ihnen und Euch einen Satz mitgeben, der sich kürzlich  
auf einer Speisekarte fand:

«Wer Schmetterlinge weinen hört, weiss, wie Wolken schmecken.»

Ich wünsche allen:

- Zeit, Musse und Ruhe für die leisen Töne, in der Hoffnung, dass es kein  
schmerzliches Weinen ist, was da zu hören ist. Es gibt auch Freudentränen.
- Zeit, Musse und Ruhe für die «Überstunden der Sinne», um zu erfahren, wie Wolken  
schmecken (nicht nur auf und gemäss der Speisekarte).
- Zeit, Musse und Spass für Sommerfeste im Sinne von «Versuchskaninchen» gegen  
«Osterhasen».
- Zeit, Musse und Ruhe für das Spiel der Fantasie.
- Insgesamt viele, viele schöne Sommerstunden, wie meine Enkelbuben so sagen:  
«Grosi, das isch wieder e Supertag gsi!»

In sechs Monaten werden bereits die neuen Rundschreiben in die Sektionen verschickt  
werden, zwecks Datensammlung der Vs 2001.

Und die ganze Zeit über wird uns eines beschäftigen, die neue, rasche Kommunikation  
im Zeitalter der E-Medien. Wo und wie hat die «Fachzeitschrift Heim» noch ihren Platz?  
Die Lebenszyklen der zu kommunizierenden Inhalte werden immer kürzer. Was bedeu-  
tet das für die inhaltliche und die kommerzielle Ebene eines Mediums?

Wir befinden uns mitten in einer medialen Neuordnung und Umstrukturierung. Wohin  
führt uns diese Art der offenen Kommunikation? Neue Strukturen, andere Konzepte,  
ein erweiterter Aufgabenkreis? Heisst das zum Beispiel bis ungefähr in zwei Jahren:  
3x täglich Szene putzen!?

Was erwarten Sie von uns?

Doch vorerst: Gestern traf ich im Schwimmbad einen langjährigen, behinderten  
Freund. Er nahm mich bei der Hand und fragte: «Was sölli dir zeichne? Blueme oder  
Schmätterling?»

Wir haben uns abgesprochen.

Ich lass mich überraschen. Ob blauer Enzian oder bunter Schmetterling – er wird für  
mich zeichnen und farbig wird es so oder so. Und wir alle werden uns bemühen,  
immer wieder in Ihrem Sinne die Probleme zu lösen, die insgesamt das bunte Mosaik  
unserer Arbeit ausmachen – aber erst wieder nach Mitte August.

Bis dahin wünsche ich Ihnen viele schöne  
«Überstunden» und verbleibe  
mit herzlichen Grüssen Ihre